

Geschichte

Schulinternes Fachcurriculum gemäß den Fachanforderungen

(Gültigkeit ab Schuljahr 2019 / 2020)

Sekundarstufe I

1. Themen und Inhalte

Klassenstufe 8:

Thema	Inhalte	Methodische Schwerpunkte	Kompetenzen	Schulspezifika
Der Erste Weltkrieg – eine Epochenwende?	Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg: Die Frage nach der Schuld Die Welt nach dem Krieg: Matrosenaufstand und Umsturzversuche von links und rechts	Interpretation von Darstellungstexten (Texte zur „Fischer-Kontroverse“) Interpretation von Karikaturen („Dolchstoßlegende“)	<i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler können begründet Stellung nehmen zu den Ursachen von Kolonialismus und Imperialismus und ihrer Bedeutung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen, dass Geschichtsschreibung das Produkt von Interpretation und keineswegs ein objektives Abbild der Vergangenheit ist.	Mögliche Exkursion ins Marineehrenmal Laboe

Deutschland 1918-1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen	Weimarer Republik – zum Scheitern verurteilt? <i>Der Vertrag von Versailles als Erbe</i> <i>„Republik ohne Republikaner“</i> <i>Zeit der Erholung: Die „Goldenen Zwanziger“ und Stresemann</i> <i>Wirtschaftliche / politische Krisen und der Untergang</i>	Interpretation von Wahlplakaten (Parteien der Weimarer Republik)	<i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler sind in der Lage, den Untergang der Weimarer Republik in ihren Ursachen zu erläutern. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler leiten aus der Tatsache des Scheiterns der Weimarer Republik Konsequenzen für die Aufgabe eines Staatsbürgers der heutigen BRD ab.	
	Wie war Hitler möglich? Das nationalsozialistische Deutschland, der Zweite Weltkrieg und der Holocaust	Interpretation von Spielfilmen und Dokumentationen; Umgang mit Zeitzeugenberichten; Geschichte im Internet	<i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler sind in der Lage zu beurteilen, welche Rolle die Schwächen der Weimarer Republik einerseits und die nationalsozialistische Ideologie und Bewegung andererseits für den Aufstieg Hitlers hatten.	Mögliche Exkursion zur Gedenkstätte Neuengamme

2. Medien

Der Geschichtsunterricht zeichnet sich durch die Verwendung verschiedenster Medien aus und berücksichtigt dabei sowohl Darstellungen als auch Quellen in ihren unterschiedlichen Formen. Dazu gehören schriftliche und bildliche Darstellungen und Quellen, aktuelles und zeitgenössisches Audio- und Videomaterial sowie Augen- und Zeitzeugenberichte. Das in der Sekundarstufe I verwendete Lehrwerk sind die verschiedenen Bände der Reihe „Expedition Geschichte“ des Diesterweg-Verlags.

3. Leistungsbewertung

Es werden Unterrichtsbeiträge in mündlicher, schriftlicher und praktisch-gestalterischer Form bewertet. Dies können sein:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie zu Diskussionsrunden
- Erbrachte Leistungen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Präsentation von Arbeitsergebnissen, zum Beispiel in Form von Referaten oder Lernplakaten
- Erbrachte Leistungen bei gemeinsamen Projekten

- Produkte als Ergebnis kooperativen Arbeitens
- Erledigung von Hausaufgaben
- Tests zur Überprüfung der Lernergebnisse

Eine schriftliche Note in Form von Klassenarbeiten entfällt in der Sekundarstufe I.

4. Gültigkeit

Das Fachcurriculum ist in seiner vorliegenden Form verbindlich. In regelmäßigen Abständen wird es durch Beschluss der Fachkonferenz Geschichte angepasst und aktualisiert.